

Lauwarme Christen

Die meisten Amerikaner geben vor „Christen“ zu sein, aber gemäß der Bibel sind sie „lauwarm“. Jesus Christus erklärt, was das bedeutet:

Offenbarung Kapitel 3, Verse 15-21

15 „ICH kenne deine Werke (2,2), (ICH weiß) dass du weder kalt noch heiß bist. O, dass du kalt oder heiß wärest! 16 So aber, weil du lau bist und weder heiß noch kalt, will ICH dich aus Meinem Munde ausspeien. 17 Weil du sagst: ›Ich bin reich, ja reich bin ich geworden und habe an nichts Mangel«, und weil du nicht weißt, dass gerade du elend und erbarmenswert, arm, blind und nackt bist, 18 so rate ICH dir: Kaufe dir Gold von Mir, das durch (oder: im) Feuer geläutert ist, damit du reich wirst, und weiße Kleider, damit du sie anziehst und die Schande deiner Blöße nicht zutage tritt, und Augensalbe zum Bestreichen deiner Augen, damit du sehen kannst. 19 ICH überführe (= weise zurecht) und züchtige alle, die ICH lieb habe. So sei nun eifrig und gehe in dich! 20 Siehe, ICH stehe vor der Tür und klopfe an; wenn jemand Meine Stimme hört und die Tür auf tut, so werde ICH bei ihm eintreten und das Mahl mit ihm halten und er mit Mir. 21 Wer da überwindet, dem werde ICH verleihen, mit Mir auf Meinem Thron zu sitzen, wie auch ICH überwunden und Mich mit Meinem Vater auf Seinen Thron gesetzt habe.“

Die lauwarmen Christen haben einen Fuß im Wort Gottes und den anderen in der Welt. Viele haben Jesus Christus als ihren Erlöser „angenommen“ und ein einziges Mal in ihrem Leben ein Sünder-Gebet gesprochen. Sie gehen sonntags in die Kirche und nennen sich „Christen“. Doch sie haben sich nicht wirklich in allen Dingen Jesus Christus hingeeben, genauso wie einst Judas Ischariot.

Sie gehen weiter Kompromisse mit der Welt ein und geben sich noch der Sünde hin. Sie sind abgestumpft, und lehnen im Grunde die eigentliche Botschaft des Evangeliums im Hinblick auf Reue und Buße ab, und ihr Glaubensleben bringt auch keine Früchte. Sie wollen ihre Sünden nicht aufgeben und Gottes Geboten nicht gehorchen.

2.Timotheus Kapitel 3, Vers 5

Sie werden wohl noch den äußeren Schein der Gottseligkeit wahren, aber deren innere (= eigentliche) Kraft nicht erkennen lassen. Von solchen Menschen wende dich ab!

Eine Vielzahl von Kirchen und Gemeinden (nicht alle) sehen aus, als wären sie „heiß“ und würden für Jesus Christus „in Flammen stehen“. In vielen gibt

es aufregende, teure und unterhaltsame Programme und großartige christliche Musikveranstaltungen, die speziell für die Jugendlichen organisiert werden. Dazu werden die Kirchen aufpoliert und manchmal sogar professionelle Musiker engagiert. Es ist ständig von Visionen und dem Ziel die Rede, eine riesige Mega-Kirche zu werden (wenn sie es nicht schon ist), und es wird durch die Musik und die „Botschaften“ ein bestimmter Typ von „Kultur“ geschaffen. Die Musik und die Predigten erwecken den Eindruck „Christus zentriert“ zu sein. Alle strecken dazu die Hände in die Höhe und sie singen „Lobpreislieder“, um damit Gott zu preisen. Doch bei vielen, die solche Kirchen besuchen, ist die Liebe zum HERRN nur halbherzig, und viele dieser Mächtgern-Christen wird Gott aus Seinem Mund ausspucken. Solche Gemeinden sehen lebendig aus, aber Jesus Christus sagt, dass sie tot sind.

Offenbarung Kapitel 3, Verse 1-3

1 „Und dem Engel (1,20) der Gemeinde in Sardes schreibe: So spricht Der, Der die sieben Geister Gottes und die sieben Sterne hat: ICH kenne deine Werke (2,2): Du stehst in dem Rufe, dass du lebest, und bist doch TOT. 2 Wache auf und stärke die übrigen (Gemeindeglieder), die nahe am Sterben waren (oder: sind)! Denn ICH habe deine Werke nicht als vollkommen vor Meinem Gott erfunden. 3 Denke also daran, wie du (die Heilsbotschaft, oder: das Heil) empfangen und vernommen hast, halte daran fest und gehe in dich! Willst du aber nicht wachsam sein (oder: wachen), so werde ICH wie ein Dieb kommen, und du sollst sicherlich nicht wissen (= erfahren), zu welcher Stunde ICH über dich kommen werde.“

Amos Kapitel 5, Verse 21-24

21 »ICH hasse (eure Neumonde), ICH verschmähe eure Feste und mag eure Festversammlungen nicht riechen! 22 Denn wenn ihr Mir Brandopfer und eure Speisopfer darbringt, so habe ICH kein Wohlgefallen daran, und die Dankopfer von euren Mastkälbern mag ICH nicht ansehen! 23 Hinweg von Mir mit dem Getön deiner Lieder! Dein Harfenspiel mag ICH nicht hören! 24 Es möge lieber das Recht sprudeln wie ein Wasserquell und die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach!“

Die lauwarmen Gemeinden haben gut besuchte Kirchendienste und -Konferenzen mit Rednern und Pastoren, die über interessante Themen und über scheinbare „göttliche“ Prinzipien sprechen. Doch wenn man das genauer überprüft, ist nur von der Weisheit dieser Welt die Rede, wobei man immer wieder Gottes Wort einfließen lässt. Sehr wenig von dem, was dort gelehrt wird, hat mit dem zu tun, was Jesus Christus und Seine Jünger gepredigt haben über:

- Sich von der Sünde ab und Gottes Gerechtigkeit zuwenden

- Urteilsvermögen
- Sünde
- Heiligkeit
- Reue
- Buße

Schauen wir uns an, was Jesus Christus und Gottes Wort dazu sagt:

Johannes Kapitel 16, Verse 8-11

8 „Und wenn Er (der Heilige Geist) gekommen ist, wird Er der Welt die Augen öffnen über Sünde und über Gerechtigkeit und über Gericht: 9 über Sünde, (die darin besteht) dass sie nicht an Mich glauben; 10 über Gerechtigkeit, (die darin besteht) dass ICH zum Vater hingehe und ihr Mich fortan nicht mehr seht; 11 über Gericht, (das darin besteht) dass der Fürst dieser Welt gerichtet ist.“

Markus Kapitel 6, Vers 12

So machten sie (die Jünger) sich denn auf den Weg und predigten (jedem), man solle Buße tun (vgl. Mt 3,2).

Viele dieser lauwarmen Pastoren sagen, dass sie deshalb nicht viel über Buße und die Verdammnis in der Hölle reden, weil wir jetzt in einer ganz anderen Zeit leben würden als in der, in welcher Jesus Christus auf der Erde war. Sie sagen, es sei zu offensiv so zu predigen, denn dann würden die Leute abschalten. Sie wollen nur etwas über die Jesus-Liebe hören. Die Pastoren sagen bedenkenlos, dass über Buße und Hölle zu predigen zu der „Kultur“ gehört hätte, in der Jesus Christus und Seine Jünger vor 2 000 Jahren gelebt hätten und dies nicht für die „Kultur“ geeignet wären, in der wir heute leben. Doch diese geistlich blinden Lehrer übersehen die eine wichtige Tatsache, dass Gott seit Adam und Eva zu den Menschen darüber gesprochen hat, dass sie sich von Sünde lossagen sollen.

1.Mose Kapitel 4, Vers 7

„Wird nicht, wenn du recht handelst, dein Opfer angenommen? Lagert (oder: lauert) nicht, wenn du böse handelst, die Sünde vor der Tür (als ein Feind, dessen) Verlangen auf dich gerichtet ist, den du aber bezwingen sollst?“

Gott wird auch in der Zukunft am Tag des Gerichts über Sünde sprechen und darüber verhandeln.

Matthäus Kapitel 16, Vers 27

„Denn der Menschensohn wird in der Herrlichkeit Seines Vaters mit Seinen Engeln kommen und dann einem jeden nach seinem Tun

vergeltten.“

2.Korinther Kapitel 5, Vers 10

Denn wir müssen alle vor dem Richterstuhl Christi offenbar werden (= persönlich erscheinen), damit ein jeder (seinen Lohn) empfangt, je nachdem er während seines leiblichen Lebens gehandelt hat, es sei gut oder böse.

Römer Kapitel 2, Verse 5-6

5 Mit deinem Starrsinn und unbußfertigen Herzen aber häufst du dir selbst Zorn auf für den Tag des Zorns (schlimme Bestrafung) und der Offenbarung des gerechten Gerichts Gottes, 6 Der einem jeden nach seinen Werken vergelten wird (Ps 62,13).

Eigentlich geht man davon aus, dass Pastoren aus Liebe zu den Menschen Warnungen aussprechen und sie auf den Tag des Gerichts vorbereiten sollten, an dem jeder Einzelne Jesus Christus von Angesicht zu Angesicht gegenüber steht.

Hesekiel Kapitel 3, Verse 17-21

17 »Menschensohn, ICH habe dich zum Wächter für das Haus Israel bestellt: Wenn du ein Wort aus Meinem Munde vernommen hast, sollst du sie in Meinem Namen verwarnen! 18 Wenn ICH also zum Gottlosen sage: »Du musst des Todes sterben!« und du verwarnst ihn nicht und sagst kein Wort, um den Gottlosen vor seinem bösen Wandel zu warnen, um ihn am Leben zu erhalten, so wird er als Gottloser um seiner Verschuldung willen sterben, aber für den Verlust seines Lebens werde ich dich verantwortlich machen. 19 Hast du aber den Gottlosen gewarnt und hat er sich trotzdem von seiner Gottlosigkeit und seinem bösen Wandel nicht abgewandt, so wird er zwar um seiner Verschuldung willen sterben, du aber hast deine Seele (oder: dein Leben) gerettet. 20 Und wenn ein Gerechter sich von seiner Gerechtigkeit abkehrt und Böses tut und ICH ihm dann entgegentrete, so dass er stirbt: Wenn du ihn dann nicht gewarnt hast, so wird er zwar infolge seiner Sünde sterben, und der gerechten Werke, die er vollbracht hat, wird nicht mehr gedacht werden; aber für den Verlust seines Lebens werde ICH dich verantwortlich machen. 21 Wenn du ihn aber, den Gerechten, gewarnt hast, dass er keine Sünde begehen möge, und er dann auch keine Sünde begeht, so wird er am Leben bleiben, weil er sich hat warnen lassen, und du hast deine Seele (oder: Leben) gerettet.«

Offenbarung Kapitel 20, Verse 11-15

11 Weiter sah ich einen großen weißen Thron und Den, Der auf ihm saß; vor dessen Angesicht flohen (oder: schwanden) die Erde und der Himmel, und es fand sich keine Stätte mehr für sie. 12 Und ich sah die

Toten, die Großen wie die Kleinen, vor dem Throne stehen, und Bücher wurden aufgetan; dann wurde noch ein anderes Buch aufgeschlagen, nämlich das Buch des Lebens, und die Toten wurden aufgrund dessen gerichtet, was in den Büchern geschrieben stand, (nämlich) nach ihren Werken. 13 Und das Meer gab die Toten zurück, die es barg, und der Tod und das Totenreich gaben die Toten heraus, die sich in ihnen befanden, und sie wurden alle nach ihren Werken gerichtet; 14 hierauf wurden der Tod und das Totenreich in den Feuersee geworfen. Dies ist der zweite (d.h. endgültige) Tod, nämlich der Feuersee; 15 und wenn jemand nicht im Buch des Lebens verzeichnet gefunden wurde, so wurde er in den Feuersee geworfen.

Matthäus Kapitel 7, Verse 21-23

21 „Nicht alle, die ›HERR, HERR‹ zu Mir sagen, werden (darum schon) ins Himmelreich eingehen, sondern nur, wer den Willen Meines himmlischen Vaters tut. 22 Viele werden an jenem Tage (d.h. am Tage des Gerichts) zu Mir sagen: ›HERR, HERR, haben wir nicht kraft Deines Namens prophetisch geredet und kraft Deines Namens böse Geister ausgetrieben und kraft Deines Namens viele Wundertaten vollführt?‹ 23 Aber dann werde ICH ihnen erklären: ›Niemals habe ICH euch gekannt; hinweg von Mir, ihr Täter der Gesetzlosigkeit!‹ (Ps 6,9)“

Doch stattdessen verwässern die lauwarmen Pastoren das Evangelium und bringen dadurch eine Menge Menschen in die Hölle. Sie lehren lieber weltliche Dinge, die in die heutige Zeit passen, wie zum Beispiel: „7 Schritte wie man wohlhabender, erfolgreicher, glücklicher und gesegneter wird“. Es ist die Rede von „Träume, Visionen und Ziele für dein Leben“. Das Ziel, über das am meisten gesprochen werden sollte, ist jedoch: „**Wie werde ich Jesus Christus immer ähnlicher?**“ Die Bibel sagt, dass viele Menschen es lieben, wenn man ihre Ohren kitzelt.

2.Timotheus Kapitel 4, Verse 3-5

3 Denn es wird eine Zeit kommen, da wird man die gesunde Lehre unerträglich finden und sich nach eigenem Gelüsten Lehrer über Lehrer beschaffen, weil man nach Ohrenkitzel Verlangen trägt; 4 von der Wahrheit dagegen wird man die Ohren abkehren und sich den Fabeln zuwenden. 5 Du aber bleibe nüchtern in jeder Hinsicht, nimm die Leiden auf dich, richte die Arbeit eines Predigers der Heilsbotschaft aus und versieh deinen Dienst voll und ganz.

Die lauwarmen Kirchen und Gemeinden haben Gottes Geboten den Rücken gekehrt und somit Seinem Wort. Sie sehen die Sünde anders als Gott sie sieht.

Offenbarung Kapitel 3, Verse 15-20

15 „ICH kenne deine Werke (2,2), (ICH weiß) dass du weder kalt noch heiß bist. O, dass du kalt oder heiß wärest! 16 So aber, weil du lau bist und weder heiß noch kalt, will ICH dich aus Meinem Munde ausspeien. 17 Weil du sagst: ›Ich bin reich, ja reich bin ich geworden und habe an nichts Mangel«, und weil du nicht weißt, dass gerade du elend und erbarmenswert, arm, blind und nackt bist, 18 so rate ICH dir: Kaufe dir Gold von Mir, das durch (oder: im) Feuer geläutert ist, damit du reich wirst, und weiße Kleider, damit du sie anziehst und die Schande deiner Blöße nicht zutage tritt, und Augensalbe zum Bestreichen deiner Augen, damit du sehen kannst. 19 ICH überführe (= weise zurecht) und züchtige alle, die ICH lieb habe. So sei nun eifrig und gehe in dich! 20 Siehe, ICH stehe vor der Tür und klopfe an; wenn jemand Meine Stimme hört und die Tür auf tut, so werde ICH bei ihm eintreten und das Mahl mit ihm halten und er mit Mir. 21 Wer da überwindet, dem werde ICH verleihen, mit Mir auf Meinem Thron zu sitzen, wie auch ICH überwunden und Mich mit Meinem Vater auf Seinen Thron gesetzt habe. 22 Wer ein Ohr hat, der höre, was der Geist den Gemeinden sagt.“

Lauwarme Christen sind gleichgültig gegenüber dem HERRN, sondern sich nicht von der Welt ab und sündigen, ohne sich groß darüber Gedanken zu machen, weil viele die Sünde LIEBEN.

Johannes Kapitel 3, Verse 19-21

19 „Darin besteht aber das Gericht, dass das Licht in die Welt gekommen ist, die Menschen aber die Finsternis mehr geliebt haben als das Licht, denn ihre Werke (d.h. ihr ganzes Tun) waren böse. 20 Denn jeder, der Nichtiges treibt, hasst das Licht und kommt nicht zum (oder: an das) Licht, damit seine Werke (d.h. sein ganzes Tun) nicht bloßgestellt (oder: aufgedeckt) werden; 21 wer aber die Wahrheit tut (oder: übt), der kommt zum (oder: an das) Licht, damit seine Werke offenbar werden, denn sie sind in Gott getan.“

Die lauwarmen Christen wollen auch nichts darüber hören, dass die Jünger von Jesus Christus leiden müssen, und sie sind natürlich auch nicht bereit dazu.

2.Timotheus Kapitel 3, Vers 12

Und so werden auch alle (anderen), die in Christus Jesus ein gottseliges Leben zu führen gewillt sind, Verfolgungen zu erleiden haben.

Die lauwarmen Christen befinden sich auf dem breiten Weg, von dem Jesus Christus gesagt hat, dass er zunächst in die Hölle und dann in den Feuersee führt.

Doch Gott weiß, dass es einen heiligen Überrest der Christen gibt, die KEINE Kompromisse mit

der Welt eingehen. Diese bemühen sich, ein heiliges und rechtschaffenes Leben zu führen, und ihre Pastoren predigen genau das, was Jesus Christus gelehrt hat. Dieser Überrest weiß, dass Jesus Christus schon sehr bald wiederkommen wird, um Seine heilige, gottesfürchtige Gemeinde, die keine „Flecken und Runzeln“ hat, zu sich zu nehmen.

Epheser Kapitel 5, Vers 27

Um so die Gemeinde für (oder: vor) sich selbst in herrlicher Schönheit hinzustellen, OHNE Flecken und Runzeln oder irgendeinen derartigen Fehler, vielmehr so, dass sie heilig und ohne Tadel sei.

Offenbarung Kapitel 19, Verse 7-21

7 „Lasst uns fröhlich sein und jubeln und Ihm die Ehre geben! Denn die Hochzeit des Lammes ist gekommen, und Seine Braut hat sich gerüstet,

8 und ihr ist verliehen worden, sich in glänzend weiße Leinwand zu kleiden“; die Leinwand nämlich, die bedeutet die RECHTTATEN (15,4) der Heiligen. 9 Dann sagte er (der Engel) zu mir: »Schreibe: Selig sind die, welche zum Hochzeitsmahl des Lammes geladen sind!« Weiter sagte er zu mir: »Dies sind die wahrhaftigen Worte Gottes.« 10 Da warf ich mich ihm zu Füßen nieder, um ihn anzubeten; aber er sagte zu mir: »Nicht doch! Ich bin nur ein Mitknecht von dir und von deinen Brüdern, die das Zeugnis Jesu haben. Bete Gott an!« – Das Zeugnis Jesu nämlich, das ist der Geist der Weissagung (= der Prophetie, oder: des Prophetenstandes).¹¹ Dann sah ich den Himmel offenstehen und erblickte ein weißes Ross; Der auf ihm sitzende Reiter heißt ›Treu und Wahrhaftig‹; er richtet und streitet mit Gerechtigkeit. 12 Seine Augen aber sind (wie) eine Feuerflamme; auf Seinem Haupt hat Er viele Königskronen, und Er trägt an sich (oder: an ihnen) einen Namen geschrieben, den niemand außer Ihm selbst kennt; 13 bekleidet ist Er mit einem in Blut getauchten Gewande (oder: Mantel), und Sein Name lautet ›das Wort Gottes‹. 14 Die himmlischen Heerscharen folgten Ihm auf weißen Rossen und waren mit glänzend weißer Leinwand (V.8) angetan. 15 Aus Seinem Munde geht ein scharfes (oder: spitzes; vgl. 1,16) Schwert hervor, mit dem Er die Völker (nieder)schlagen soll, und Er wird sie mit eisernem Stabe weiden (Ps 2,9), und Er ist es, Der die Kelter des Glutweins des Zornes des allmächtigen Gottes tritt. 16 An Seinem Gewande (oder: Mantel), und zwar an Seiner Hüfte, trägt Er den Namen geschrieben: »König der Könige und HERR der Herren«. 17 Dann sah ich einen Engel in der Sonne stehen, der rief mit lauter Stimme allen Vögeln zu, die hoch oben am Himmel fliegen: »Kommt her, versammelt euch zu dem großen Mahle Gottes! 18 Ihr sollt Fleisch fressen von Königen, Fleisch von Kriegsobersten, Fleisch von Starken, Fleisch von Rossen und ihren Reitern, Fleisch von Leuten aller Art, von Freien und Sklaven, von Kleinen und Großen!« 19 Weiter sah ich das Tier und die Könige der Erde und ihre Heere versammelt, um mit dem auf dem Ross sitzenden Reiter und mit Seinem Heer zu kämpfen. 20 Da wurde das Tier gegriffen (oder: gefangengenommen) und mit ihm der Lügenprophet, der die Wunderzeichen vor seinen Augen getan und dadurch die verführt hatte, welche das Malzeichen des Tieres trugen

und sein Bild anbeteten; bei lebendigem Leibe wurden beide in den Feuersee geworfen, der mit Schwefel brennt. 21 Die Übrigen aber wurden mit dem Schwerte getötet, das aus dem Munde des auf dem Rosse sitzenden Reiters hervorging; und alle Vögel sättigten sich an ihrem Fleisch.

Wir wollen für andere und für uns dafür beten, dass wir

- lernen, täglich MEHR und MEHR wie JESUS CHRISTUS zu werden
- all das HASSEN, was Gott HASST
- all das LIEBEN, was Er LIEBT
- nicht das Leben von Kompromiss-Christen führen
- nicht mehr länger lauwarmer Christen sind
- Gottes heiliger und makelloser Überrest sind
- keine Angst davor haben, in der Öffentlichkeit in Liebe von Jesus Christus zu sprechen
- allen Seinen Instruktionen, Geboten und Anweisungen befolgen

2.Korinther Kapitel 3, Verse 16-18

16 Sobald Israel sich aber zum HERRN bekehrt, wird die Decke weggezogen (2.Mose 34,34). 17 Der HERR aber ist der Geist; wo aber der Geist des HERRN ist, da ist Freiheit. 18 Wir alle aber, die wir mit unverhülltem Angesicht die Herrlichkeit des HERRN widerspiegeln (oder: sich in uns spiegeln lassen), werden dadurch in das gleiche Bild (oder: in Sein Ebenbild) umgestaltet von Herrlichkeit zu Herrlichkeit (= von einer Herrlichkeit zur anderen), wie das (oder: da es ja) vom HERRN des Geistes geschieht.

Johannes Kapitel 14, Verse 15 + 21

15 „Wenn ihr Mich liebt, so werdet ihr Meine Gebote halten. 21 Wer Meine Gebote hat und sie hält (= befolgt), der ist es, der Mich liebt; wer aber Mich liebt, wird von Meinem Vater geliebt werden, und auch ICH werde ihn lieben und Mich ihm offenbaren.“

Fortsetzung folgt ...

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)*